

### Gelebtes Bürgerengagement: Förderer begrüßen 400. Mitglied



Marianne Prohl wurde bei der Jahresauftaktveranstaltung der Förderer junger Künstler Bayreuth von stellvertretendem Vorsitzenden Horst Auernheimer (rechts) namens des Vorstands und aller Mitglieder als 400. Mitglied im Förderverein herzlich begrüßt.

Sie freute sich sehr als sie hier auf der Bühne im Europasaal des Zentrums zusammen mit ihrem Ehemann Peter den Blumenstrauß entgegen nahm. Im Hintergrund als Dekoration das Festspielhaus.

„Wir brauchen das Festival junger Künstler Bayreuth und das Festival braucht uns Förderer“, auf diese Weise verstärkte der Vorstandsvorsitzende des Fördervereins junger Künstler, Michael Lützelberger, bei der Jahresauftaktveranstaltung im Zentrum seinen Appell zur Unterstützung des Festivals an die Mitglieder. Die Freunde und Förderer müssten alles dafür tun, dieses Festival als Botschafter für Stadt und Region zu erhalten, fährt Lützelberger fort. Der Verein sei mittlerweile Hauptsponsor des Festivals und aktuell über 400 Mitglieder, 100 allein im letzten Jahr, sei für wahr eine positive Bilanz.

So konnte an diesem Abend stellvertretender Vorstandsvorsitzender Horst Auernheimer Marianne Prohl aus Bayreuth als 400. Mitglied begrüßen und ihr einen Blumenstrauß überreichen. „Ich danke allen Mitgliedern, die bei unserer Aktion „Mitglieder werben neue Förderer“ aktiv waren und dazu beitrugen, die vielen neuen Mitglieder zu gewinnen“, freute sich Auernheimer. Er kürtete Dr. Bettina Boxberger aus Bayreuth zur „Preisträgerin der Mitgliederwerbung 2010“. Sie wurde im Vorfeld unter notarieller Aufsicht aus allen werbenden

Mitgliedern als Siegerin gezogen. Den Gewinn, ein Wochenende in Dresden mit einer Tannhäuser-Aufführung in der Semperoper, nahm stellvertretend Tochter Lia Boxberger in Empfang.



Lia Boxberger erhält den „Preis der Mitgliederwerbung 2010“ für ihre Mutter Bettina aus der Hand von Udo Geißel, Verkaufsdirektor der Radeberger-Gruppe.

Sowohl der Hauptpreis, als auch der Abend wurden gesponsert. Dafür dankte Vorsitzender Lützelberger der Radeberger-Gruppe, Engins' Ponte und Thomas Schmitt.

Fortsetzung Seite 4

## Liebe Förderer und Freunde des Festival junger Künstler Bayreuth,

unsere gemeinsame Jahresauftaktveranstaltung war für mich, und ich hoffe auch für Sie, eine wichtige Motivation und Bestätigung für die Arbeit im Förderverein. Sie haben uns Ihre uneingeschränkte Solidarität für die anstehenden Herausforderungen signalisiert und das tut gut.

Die jährlich wiederkehrende Diskussion über die Höhe der Zuschüsse der öffentlichen Hand macht mir überaus deutlich, dass die langfristige Sicherung des Festival junger Künstler Bayreuth nur durch einen starken Förderverein möglich sein wird. Hier geht es darum, eine unverzichtbare Jugend-Kultureinrichtung für Stadt und Region zu erhalten, die Nachwuchsförderung betreibt, unsere Jugend ausbildet, Kinder weiter entwickelt, Talente schmiedet, Praktikanten auf den Beruf vorbereitet, internationale Begegnungen schafft, interkulturelles Lernen ermöglicht und zur Völkerverständigung beiträgt.



**Deshalb lege ich Ihnen wärmstens ans Herz, wo immer es in Ihrem Umfeld geht, aktiv für neue Mitglieder zu werben.**

Durch die großen Erfolge des Festivals gab es für das Symphonieorchester einen enormen Anstieg der Bewerber, die alle sehr hohe Qualität aufweisen. Hier machen uns vor allem die jungen hochbegabten Künstler aus Georgien große Sorgen, da die Reise- und Workshopkosten für sie nicht leistbar sind. Es wäre sehr schade, wenn solche Talente nicht nach Bayreuth kommen könnten.

**Hier meine Bitte an Sie, Patenschaften für diese jungen Menschen zu übernehmen.**

Hintergründe können Sie im Newsletter ausführlich nachlesen. Zusätzlich erhalten Sie noch einen separaten Brief mit einem Patenschaftsformular, das auch auf der Homepage eingestellt ist.

Schon jetzt vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit den besten Grüßen

Michael Lützelberger

| Inhalt   | Seite |
|--|-------|
| Gelebtes Bürgerengagement:<br>Förderer begrüßen 400. Mitglied  | 1     |
| Festival spielt in Champions League -<br>Auditions sehr erfolgreich  | 3     |
| Aufruf zur Übernahme von Patenschaften<br>für junge Künstler   | 3     |
| Für sechs Minuten um die Welt:<br>„Ich will unbedingt dabei sein“  | 4     |
| Ehrgeiziges Ziel: 500 Mitglieder   | 4     |
| „Eine Probephase für die Jugend ...“,<br>beispielhaft und notwendig?   | 5     |
| „Zukunftsmusik! Franz Liszt.<br>Richard Wagner. Gustav Mahler.“  | 6     |
| Kurznachrichten<br>„Mitglieder werben neue Förderer 2011“<br>Mitgliederentwicklung sehr positiv<br>Info zum Umbau des Jugendkulturzentrums<br>Festival und Förderer nutzen Infoportal BT 24<br>Video-Tipp auf der Festival-Homepage<br>Jahresauftakt: Bilder auf der Förderer-Homepage | 6     |



**Paten bitte melden!**

**Die israelische Musikerin Michal Lewkowicz sucht eine Patin oder einen Paten für ein Stipendium beim Festival junger Künstler Bayreuth 2011.**

**Sie nahm mit ihrer Klarinette sehr erfolgreich an der Audition in Zürich teil.**

## Impressum

### Herausgeber:

Förderer junger Künstler Bayreuth e. V.  
Vorstandsvorsitzender Michael Lützelberger

### Redaktion:

Werner Schubert, Dr. h. c. Sissy Thammer

### Satz und Layout:

Werner Schubert

### Kontakt:

Äußere Badstraße 7a, 95448 Bayreuth  
Tel. +49(0)921 9800444, Fax +49(0)921 9800449  
E-Mail: Foerderer@YoungArtistsBayreuth.com  
Willkommen: www.FoerdererYoungArtistsBayreuth.com

### Druck:

Wir danken unseren Mitgliedern Alexander Christ und Commerzbank Bayreuth für den kostenfreien Druck und Versand des Newsletters.

## Festival spielt in Champions League - Auditions sehr erfolgreich

Die Dozenten Daniel Draganov und Professor Edgar Manyak schlossen Ende Februar mit großem Erfolg die seit Mitte Januar laufenden Bewerbungsvorspiele für Musikerinnen und Musiker zur Qualifizierung für das diesjährige Symphonieorchester ab. Bei diesen sogenannten Auditions in 13 Städten Europas bewarben sich viermal so viel Musiker als letztes Jahr um eine Orchesterstelle beim Festival 2011.

„Ich bin äußerst zufrieden mit dem Können der Künstler“, resümierte Draganov erfreut. So hatten die Juroren die Qual der Wahl, um aus den sehr gut ausgebildeten Bewerbern die 120 Musikerinnen und Musiker für das Orchester 2011 auszuwählen. „Wir erhöhen mit den Auditions erheblich die Qualität der Kammermusik und die des Symphonieorchesters“, erklärte Professor Edgar Manyak. „Wir spielen mit dieser Qualität in der Champions League der internationalen Jugendorchester“, betonte Draganov. Er und Professor Manyak ...



Zufriedene Gesichter bei den Juroren, Daniel Draganov (links) und Prof. Edgar Manyak, sowie Intendantin Sissy Thammer beim Vorspielen des sehr gut ausgebildeten Christian Claus aus Wiesbaden auf der Klarinette.

bewerteten die Proben vor Ort in der Reihenfolge in diesen 13 europäischen Städten: Minsk, Belgrad, Berlin, Hamburg, London, Den Haag, Zürich, Basel, Cluj-Napoca, St. Petersburg, Tiflis, Kopenhagen und Bayreuth.

Weiter Seite 4

## Aufruf zur Übernahme von Patenschaften für junge Künstler

Die Vorstände beider Vereine rufen hiermit alle Förderer und Freunde auf, wieder Patenschaften für junge Künstlerinnen und Künstler im Festivalsommer 2011 zu übernehmen. Der Aufruf und das Patenschaftsformular gehen allen Förderern schriftlich mit separater Post zu.

### Hier vorab der Briefftext:

„Sehr geehrte Mitglieder, große künstlerische Erfolge des Festival junger Künstler Bayreuth im letzten Jahr haben zu einem rasanten Anstieg der Bewerber für den kommenden Festivalsommer geführt. Durch die Vervielfachung der Teilnehmer an den Bewerbungsvorspielen, den sog. Auditions, konnten ausschließlich sehr gut ausgebildete und qualifizierte Musikerinnen und Musiker für das diesjährige Symphonieorchester ausgewählt werden. Darunter sind viele junge Menschen, die sich aus eigener Kraft, selbst mit Unterstützung ihrer Familien, die Reise- und Workshopkosten nicht leisten können.

**Wir bitten Sie deshalb sehr herzlich, auch in diesem Jahr Patenschaften für die jungen Künstlerinnen und Künstler zu übernehmen.**

Erst durch Ihre Patenschaften ermöglichen Sie diesen hoch begabten jungen Menschen die Teilnahme am Festival. Wenn Sie es wünschen, stellen wir Ihnen Ihr „Patenkind“ im Sommer gerne

persönlich vor. Wir laden Sie dann ein, es bei seiner Arbeit und auf seinem Weg zu begleiten.

Die Zuwendung für eine Patenschaft beträgt für ein **Voll-Stipendium 595 Euro**, ein **Teil-Stipendium 300 Euro** oder ein **Education-Stipendium 150 Euro**. Zusätzlich bieten wir in diesem Jahr erstmals Patenschaften für **Reise** an in einer Höhe, die Sie selbst bestimmen.

**Wenn Sie jetzt Patin oder Pate werden wollen**, dann füllen Sie bitte das beiliegende **Formblatt** zur Übernahme von Patenschaften aus und senden es an die Förderer junger Künstler Bayreuth mit **Fax an 0921 9800449**, via **E-Mail an Foerderer@YoungArtistsBayreuth.com** oder per **Post**.

Auskünfte gibt sehr gerne Intendantin **Frau Dr. h. c. Sissy Thammer** über Telefon 0921 9800444.

Schon im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Lützelberger und Dr. h. c. Sissy Thammer“

### PS:

Patenschaften können ab sofort gebucht werden. Das Patenformblatt gibt es zum Download unter **www.FoerdererYoungArtistsBayreuth.com**

## Für sechs Minuten um die Welt: „Ich will unbedingt dabei sein“

**Von Seite 3:** Für die Studenten war das Angebot, beim Festival junger Künstler Bayreuth im Sommer 2011 vom 4. bis 30. August dabei sein zu dürfen, so verlockend, dass manche für das sechsminütige Vorspielen von weit her anreisten. Zum Beispiel flog dafür Mariko Sato (rechts), eine Japanerin aus Tokio, extra nach Kopenhagen, oder Mary Garza, eine Texanerin aus Houston, kam dafür nach Bayreuth. Beide Künstlerinnen lieferten trotz allem ...



Mary Garza (links) aus Texas, nach ihrem geglückten Bewerbungsvorspiel, fühlte sich in Bayreuth sichtlich wohl vor ihrer Abreise nach Salzburg ans Mozarteum.

### Kurzporträt Daniel Draganov:

Daniel Draganov, Geiger bei der Deutschen Oper Berlin, spielt seit Jahren im Orchester der Richard-Wagner-Festspiele. Er ist dort auch Orchestervorstand. Beim Festival junger Künstler wirkt er als Dozent für Streicher und Sprecher der Dozenten.

mit ihren Instrumenten Viola und Horn glänzende Bewerbungsvorspiele ab. „Ich will unbedingt dabei sein“, erklärte Mary Garza ihre Motivation, diese weite Reise auf sich zu nehmen. Sie empfand den Aufenthalt in Bayreuth beim Festival junger Künstler einzigartig und sei sehr freundlich empfangen worden.



Die Japanerin Mariko Sato, hier mit ihrer Viola, legte die weiteste Strecke zu den Auditions des Festival junger Künstler Bayreuth zurück. Sie reiste von Tokio nach Kopenhagen.

„Diese Herzlichkeit und familiäre Atmosphäre ist genau das, was nicht nur die Künstler, sondern auch die Dozenten am Festival in Bayreuth äußerst schätzen“, schwärmte Juror Manyak.

### Kurzporträt Professor Edgar Manyk:

Professor Edgar Manyk war Solo-Posaunist an der Staatskapelle Dresden und lehrt seit 2007 an der Musikhochschule in Basel. Beim Festival junger Künstler Bayreuth arbeitet er als Dozent für Blechbläser.

## Ehrgeiziges Ziel: 500 Mitglieder

**Von Seite 1:** Da die Aktion „Mitglieder werben Förderer“ in 2010 so erfolgreich war, spendete Schatzmeister Rainer Teufel zusätzlich vier Rundflüge über Bayreuth. Sie gingen an Matthias Boxberger, Laura Möckel, Heinz Otto und Hartmut Wagner. Alle Gewinner zog als Glücksfee Marion

Touze vom Deutsch-Französischen-Forum unter der Aufsicht von Notar Markus Eberl. „Der „Preis-träger der Mitgliederwerbung“ wird künftig jedes Jahr ausgelobt. Damit wollen wir eine noch breitere Bevölkerungsschicht erreichen“, betonte Auernheimer. „Um dieses großartige Festival langfristig zu erhalten, peilen wir als nächstes das ehrgeizige Ziel 500 Mitglieder an und setzen dabei auf Ihre Mithilfe“, sprach Auernheimer direkt die anwesenden Förderer an, die dies mit einem zustimmenden lächeln quittierten. **Weiter Seite 5**



Marion Touze zieht unter Aufsicht von Notar Markus Eberl (Mitte) die Gewinner der Aktion „Mitglieder werben Förderer“ im Beisein seiner Vorstandskollegen Michael Lützelberger (links), Horst Auernheimer und Werner Schubert (rechts).



Mit einem ansprechenden Konzert spielte sich das „Basel Trombone Quartett“ mit Mitsunobu Mogi, Ádám Jakab, Stephen Menotti und Fabian Dreer in die Herzen der Gäste beim festlichen Jahresauftakt der Förderer.

## „Eine Probephöhne für die Jugend ...“, beispielhaft und notwendig?

Von Seite 4: Auernheimer dankte nochmals den Sponsoren des Abends und freute sich mit den Gästen auf die Zugabe des „Basel Trombone Quartetts“ mit Mitsunobu Mogi, Ádám Jakab, Stephen Menotti und Fabian Dreer.

### OB Dr. Hohl: „Beitrag zur kulturellen Vielfalt“

Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl machte bei der Jahresauftaktveranstaltung der Förderer in seinem Grußwort deutlich: „Neben der langfristigen Sicherung der Existenz des traditionsreichen Festivals, leistet der Verein auch ideelle Hilfe und einen Beitrag zum Erhalt der kulturellen Vielfalt in der Stadt Bayreuth“.



Prominente Mitglieder aus Bayreuth und Region (siehe auch Impressionen unten) unterstützen ausdrücklich die Anliegen der Förderer junger Künstler Bayreuth.

Regierungspräsident Wilhelm Wenning dankte allen Förderern für ihr gelebtes Bürgerengagement: „Ich wünsche Ihnen fortan erfolgreiches Bemühen zur Entwicklung des Fördervereins, der ausschließlich dieses tolle Festival junger Künstler Bayreuth unterstützt“.



Impressionen vom Jahresauftakt.



Impressionen vom Jahresauftakt. Siehe auch Homepage.

Intendantin Dr. h. c. Sissy Thammer wendet sich beim Jahresauftakt im Rahmen ihrer Danksagung mit einer herausfordernden Frage an die Zuhörer:

### „Eine Probephöhne für die Jugend der Welt ...“, überholt und überflüssig? Oder beispielhaft und notwendig?

„Die Zielgruppe des Festivals sind junge Menschen aus ganz Deutschland, sind internationale Teilnehmende, und Zielgruppe sind aber auch Bayreuther Kinder und Jugendliche.

Was ist das Besondere an diesem Bayreuther Festival junger Künstler, was ist sein **Alleinstellungsmerkmal**?



Dr. h. c. Sissy Thammer

Es ist dies die **duale Programmstruktur** des

Festivals. Man arbeitet inhaltlich „dual“, das heißt, seine Programme verfolgen zum einen das Ziel, qualitative internationale Jugendarbeit zu leisten, zum anderen wird eine Spitzenförderung für den kulturellen Nachwuchs angeboten. Es sind junge angehende Kulturmanager, Pädagogen oder Auszubildende, die ein Festival für internationale junge Künstler in erheblichen Dimensionen realisieren: Beim Ausbildungsprojekt „Sprungbrett“ übernehmen Berufseinsteiger und Volontäre sowohl Projektleitung als auch Organisation in Verantwortung.

Das Motto lautet: „**learning by doing by experts**“, - ehrenamtliche und hoch qualifizierte Seniorpartner trainieren und leiten die jungen Kollegen an, die somit in einem fruchtbaren Prozess des „**Lernens zwischen den Generationen**“ stehen. Die Volontäre erfahren Berufspraxis, die sie für ihre späteren Jobs benötigen. Übrigens, sehr oft waren in den vergangenen Jahren die in **Bayreuth** gesammelten Erfahrungen, die Zertifikate und Zeugnisse der **Schlüssel** für erfolgreiche Bewerbungen: Der heutige Programmdirektor der Berliner Philharmoniker war ebenso da, wie die Geschäftsführerin des Würzburger Mozartfestes oder ein Geschäftsführer der Ruhrtriennale und viele mehr. Das herausragende bürgerschaftliche Engagement der hoch qualifizierten Volunteers und Senioren aus ganz unterschiedlichen beruflichen Segmenten ist Modell dafür, wie fruchtbar eine generationenübergreifende Zusammenarbeit sein kann.

**Einzigkeit** in seiner **Programmatik**, **Einzigkeit** in seinem **Managementmodell**: Das Festival junger Künstler Bayreuth trainiert harte Arbeit und Disziplin, trainiert soziale und interkulturelle Kompetenzen“.

# „Zukunftsmusik! Franz Liszt. Richard Wagner. Gustav Mahler.“

Das eindrucksvolle Programm der Festivalsaison 2011 stellt Intendantin Sissy Thammer hier den Förderern vor: „Zukunftsmusik! Franz Liszt. Richard Wagner. Gustav Mahler.“

Unter diesem Generalthema werden 18 Workshops für Kammermusik und Lied, für Barockmusik und großes Symphonieorchester veranstaltet.

Einer der Höhepunkte wird das Orchesterkonzert sein unter der Leitung des legendären Schweizer Karl Anton Rickenbacher: Zur Aufführung kommen Franz Liszts „Die Ideale“ und Richard Wagners „Ring ohne Worte“.

Geplant ist auch die Fortsetzung des Projektes „Orient meets Occident“ mit dem Tanz- und Musiktheater „Odins Tochter“. Dargestellt wird die abenteuerliche Lebensgeschichte der Isländerin Guðrīður Simonarsdóttir, der historischen Gestalt der „Türken-Gudda“. Sie wurde im 17. Jahrhundert in einen algerischen Harem verschleppt, zehn Jahre später in Dänemark rechristianisiert und wurde dort die Frau ihres Pastors. Brisante interreligiöse, kulturelle und politische Spannungen bieten einen idealen Stoff für die Bayreuther Probebühne.

Zum 100. Todestag von Gustav Mahler wird Chef dramaturg Dirk Schattner mit jungen ...

Opernsängern ein Musiktheater kreieren. In geschätzter Weise hält Prof. Dr. Siegfried Mauser, Präsident der Musikhochschule München, wieder seinen Meisterkurs für Lied und Klavier.

Für Festspielkinder und Jugendliche aus der Region ist traditionell ein „Education-Projekt“ geplant. Hier sollen neu ein Theater- und Zirkuskurs mit abschließendem öffentlichen Auftritt und der Kreativkurs „Lust auf Liszt“ für Neun- bis Zwölfjährige stattfinden. Ebenso wird es einen Kinderworkshop „Business-Etikette“ und eine „Sit-in-Probe“ als Kreativworkshop geben.



Der neunjährige Jonathan Krippner freut sich auf die Education-Kurse des Festivals im Sommer 2011.

An die Förderer ergeht schon heute herzliche Einladung zu den spannenden Abschlussveranstaltungen. Wer möchte kann bereits jetzt bei Dorit Voigt über Telefon 0921 9800447 seine Eintrittskarten reservieren.

## Kurznachrichten

### Appell: „Mitglieder werben neue Förderer 2011“

„Seit Anfang des Jahres läuft schon wieder das Projekt „Mitglieder werben neue Förderer“. Lassen Sie sich überraschen, welchen ansprechenden Gewinn der „Preisträger der Mitgliederwerbung 2011“ ergattern kann. Also machen Sie mit, damit auch ein Zettel mit Ihrem Namen in den Lostopf kommt. Nur gemeinsam können wir unser neues ehrgeiziges Ziel 500 Mitglieder bis Ende des Jahres erreichen“, appelliert der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Horst Auernheimer.



Horst Auernheimer

### Mitgliederentwicklung sehr positiv

Die Mitgliederzahl hat sich sehr positiv entwickelt. Unser Verein wurde Mitte 2007 gegründet und gewann allein im letzten Jahr 115 neue Mitglieder dazu. Im März 2011 stand die stolze Zahl 418 Mitglieder. Es bedarf aber noch großer Anstrengungen, um das neue Ziel 500 Mitglieder zu erreichen.

### Info zum Umbau des Jugendkulturzentrums

Das Jugendkulturzentrum in Bayreuth wird, wie in Medien berichtet, umgebaut. Wir informieren, dass dabei selbstverständlich auch die Belange des Festival junger Künstler berücksichtigt werden.

### Festival und Förderer nutzen Infoportal BT 24

Schauen Sie doch mal rein: [www.BT24.de](http://www.BT24.de) - Vereine.

### Video-Tipp auf der Festival-Homepage

Auf der Homepage sind jetzt auch Videos über das Festival 2010 von ARD-Tagesthemen, TV Oberfranken, Deutsche Welle und Vladimir Ivanoff anzuschauen: [www.YoungArtistsBayreuth.com](http://www.YoungArtistsBayreuth.com) unter allen Fenstern bei Impressionen, Videos.

### Jahresauftakt: Bilder auf der Förderer-Homepage

Bilder von der diesjährigen Jahresauftaktveranstaltung der Förderer sind auf der Homepage eingestellt: [www.FoerdererYoungArtistsBayreuth.com](http://www.FoerdererYoungArtistsBayreuth.com) unter Impressionen, Bildergalerie.

Wünsche und Anregungen zum Newsletter oder zu unseren Aktionen sind stets willkommen.

**Ihre Redaktion des Newsletters**